

NATURAL HEALTH BEAUTY BOOSTER up



! collup  
 your younger self

# DER MENSCHLICHE KÖRPER

Wenn wir unseren Körper von innen ansehen, würden wir **eine Konstruktion vielfältiger Balken, Stützen, Seilen und anderen Stützelementen sehen, die sich in verschiedenen Winkeln kreuzen – so wie die Stahlkonstruktion eines Gebäudes.** Das ist Kollagen – ein Protein, welches im Körper in unterschiedlichen Formen auftritt und eine „tragende“ Konstruktion bildet. Im Unterschied zu einem starren Baukörper unterliegt alles im Körper Bewegungen, die ineinandergreifen. Daher sind alle Verstärkungen nicht miteinander „verschweißt“, sondern mit speziellen hoch elastischen Verbindungen verknüpft. Das ist das Elastin – ein außergewöhnliches Protein – einerseits enorm belastbar, andererseits extrem flexibel – also von hoher Flexibilität. In diesem Kollagen-Elastin-„Gebäude“ sind die Verstärkungen mit einem durchsichtigen und elastischen Gel ausgefüllt – der Hyaluronsäure. Dies ist eine chemische Verbindung, die sehr große Wassermengen aufnehmen und das Vielfache des trockenen Eigengewichts überschreiten kann. Es gleicht Beton – nur, dass es in einem beweglichen und weichen Körper selbst auch biegsam und stoßdämpfend wirken muss. Die Einwohner und zugleich die Erbauer dieser Konstruktion sind lebende Zellen – mit unterschiedlichen Formen und Funktionen. Da sie leben, müssen sich ernähren und ausscheiden sowie untereinander kommunizieren. Dies sichern Rohrverbindungen – Blut- und Lymphgefäße, die Sauerstoff und andere Nährstoffe liefern sowie die „Abfälle“ entsorgen – Produkte von Stoffwechselprozessen. Es gibt auch Kabel – so wie beim Internet – sie werden von langen Strängen der Nervenbahnen gebildet, die elektrische Impulse weiterleiten. Das Pendant zum Telefon sind den Körper mit Flüssigkeiten durchdringende Signalmoleküle – wie Hormone, Peptide und andere Informationen tragende Moleküle. Wenn eine Zelle solch ein Signal empfängt, weiß sie, was in anderen Teilen des Körpers passiert und was sie daher machen soll sowie was sie erwartet.

callup  
your younger  
self





# VERÄNDERUNGEN IM ALTER

**Im Alter werden die Zellen müde und die Arbeit fällt ihnen schwerer. Die Folge ist eine viel geringere Menge an Kollagenstrukturen und seiner Verbindungen mit Elastin, weniger auch von der Gelsubstanz der Hyaluronsäure, welche diese ausgefüllt.**

Lassen wir vorerst andere Elemente diesbezüglich bei Seite – z.B. die militärische Abwehr unseres Körpers, das heißt die Zellen unseres Immunsystems, oder die „pflanzliche“ Menagerie – wie die uns befallenden Bakterien, Pilze und anderen Mikroben. Sehen wir uns zuerst rein die Konstruktion an, in der die Zellen leben. Deren Haupteigenschaft ist ständige Veränderung. Beweglichkeit und eine hohe chemische Aktivität des Körpers wirkt, dass die Konstruktionen ständig reißen, „einrosten“ oder in einer anderen Art und Weise schwächer werden. Ein junger Körper toleriert keine Verletzungen und die Zellen, in perfekter Manier, reparieren ununterbrochen. Es werden alle noch so leicht verletzte Elemente ausgetauscht. Kollagen wird zerlegt und von Neuem produziert (so, wie Stahl beim Abtragen eingeschmolzen wird), überall werden zusätzliche Reservebalken gebildet, elastische Verbindungen, die mit Hyaluronsäure prall ausgefüllt sind. Die Wirkung solcher Funktionen, so wie es äußerlich sichtbar ist, ist eine glatte, straffe und starke Haut, die schnell heilt und eine allgemeine gute Funktion des ganzen Körpers. So gesagt ist der Mensch gesund, stark und sichtbar jugendlich.

Jedoch werden die Zellen mit dem Alter müde und die Arbeit fällt ihnen schwerer. Es erscheint eine Vielzahl an falschen Informationen, die bewirken, dass die Zellen sich ängstigen, gestresst, müde und in sich geschlossen sind. Häufig wird ein „Kriegszustand“ ausgerufen, d.h. es entstehen Entzündungserscheinungen. Durch verengte und durchlässige Blutgefäße kommt merklich weniger Sauerstoff und Nahrung zu den Zellen, es werden nicht alle Abfälle mitgenommen – was die Entzündung noch verstärkt. Die Zellen demontieren immer öfter kaputte Konstruktionen, anstatt diese wiederaufzubauen. Und wenn überhaupt, dann nur provisorisch. Die Folge ist eine viel geringere Menge an Konstruktionen aus Kollagen und dessen Verbindungen mit Elastin; sie sind weniger ausgefüllt mit Hyaluronsäure. Äußerlich sehen wir eine schlaffe Haut, die sich faltet, eine geringere Elastizität, Dichte und Straffheit. Es ist so, als ob man aus einer Luftmatratze die Luft auslassen würde. Was noch schlimmer ist, ein Teil der Zellen degeneriert und vergiftet die Umgebung, ein Teil kann seine speziellen Aufgaben nicht mehr wahrnehmen – z.B.: Zellen, die für den Farbstoff in den Haaren zuständig sind, hören auf, diesen zu produzieren, und wir ergrauen. Dies sind Prozesse der Alterung.

# KOLLAGEN

**Kollagen ist ein Protein, welches im menschlichen Körper natürlich vorkommt und ein Hauptbestandteil des Bindegewebes und seiner Elastizität ist.**

Es ist sehr interessant das wichtigste Konstruktionselement unseres Körpers mit all seinen Gerüsten näher zu betrachten – d.h. das Kollagen. Genau dieses stellt die Grundlage dar, das Gerüst, auf dem die gesamte Konstruktion basiert. Es ist ein Protein, ein Teilchen, das aus vielen einzelnen Elementen (Aminosäuren) aufgebaut ist, die eine Kette bilden. In allen Proteinen werden 20 Aminosäuren verwendet, die sich (vereinfacht gesagt) in Form und Farbe unterscheiden. Gerade das Kollagen ist ein besonders spezielles Protein, denn der Großteil besteht aus der kleinsten Aminosäure (dem Glycerin). Zu beinahe 90% des Glycerins kommen nur noch zwei Aminosäuren in die Kette (Prolin und Hydroxyprolin). Und was noch interessant ist (weil das bei anderen Proteinen nicht passiert), das Prolin muss nach dem „Auffädeln“ umgewandelt werden in Hydroxyprolin. Diese besondere Bauweise ermöglicht es, dass aus drei solcher Aminosäureketten eine dickere entsteht, eine Trippelhelix. Erst in dieser Form ist das Kollagen brauchbar. Es ist wichtig zu wissen, dass der Prozess der Umwandlung in der Kette Vitamin C, und die Einstellung zum Auffädeln der Kette Silicium benötigt. Vitamin C wiederum erfüllt seine Aufgabe besser in Kombination mit Vitamin A, das auch selbst beim Auffädeln hilft (dies wird wiederum in Verbindung mit Vitamin E erreicht). Natürlich sind zur Herstellung von Kollagen Aminosäuren notwendig sowie Energie für den Prozess des Auffädels. Diese Energie wird wiederum aus der Nahrung und dem Sauerstoff erzeugt, die von den Blutgefäßen geliefert werden. Die Energieerzeugung geschieht vor allem in speziellen „Kraftwerken“ innerhalb der Zelle – den Mitochondrien. Leider benötigen Mitochondrien nicht nur Nahrung und Sauerstoff, sondern auch Verbrennungsregulatoren u.a. Antioxidantien. Neben der Energie erzeugen Mitochondrien, wie alle Kraftwerke, auch Schadstoffe – freie Radikale – diese werden auch von den Antioxidantien beseitigt. Um in die Zellen genügend Nährstoffe und Sauerstoff zu liefern und die „Abfälle“ zu entfernen, müssen die Blutgefäße sehr gut funktionieren sowie keine Entzündungsherde vorhanden sein. Leider ist unser Körper auf eine große Menge von Flavonoiden eingestellt (früher waren sie in unserer Nahrung bis zu einhundert Mal höher als heute) und auf andere entzündungshemmende Wirkstoffe (z.B. Omega-3 Fettsäuren). Bei Mangel dieser Wirkstoffe leben die Zellen im „Kriegszustand“ – mit dem Befehl, jegliche Aktivität zu meiden und sich zusätzlich selbst zu vergiften. Entzündungserscheinungen verursachen auch, dass sich der Zustand der Blutgefäße verschlechtert, was die Situation der Zellen noch verschärft.

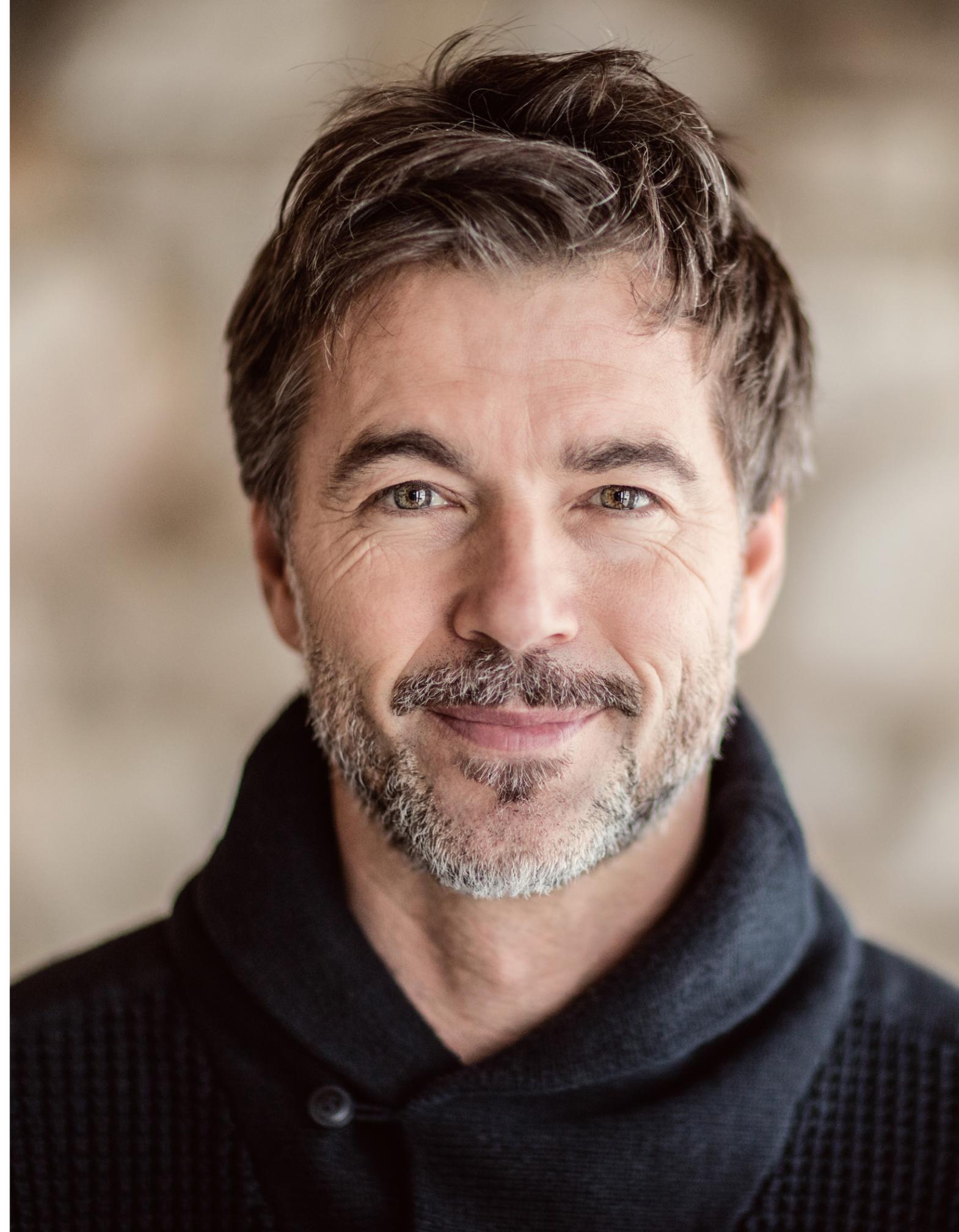


# MÄNGEL

**Mit den Jahren verliert der Körper seine Kraft, Ausdauer (z.B. beendenden Sportler ihre Karriere) und es erscheinen Anzeichen von Kollagenverlust, u.a. auf der Haut - anfangs kleine Falten, geringere**

Weshalb ist diese Art von Problemen in einem jungen Körper geringer und seltener? Neben dem besseren Zustand des jungen Körpers, produziert dieser viele regulierende und unterstützende Substanzen. Zum Beispiel – obwohl die menschliche Leber, im Gegensatz zu anderen Säugern, kein Vitamin C produziert – kann der junge Körper mit geringen Mengen auskommen. Wie ist das möglich? Weil viel Ascorbinsäure produziert wird und diese, als ein starkes Antioxidans, das verbrauchte Vitamin C wiederherstellen kann. Andere Tiere müssen täglich einige Gramm an Ascorbinsäure herstellen. Nach dessen Verwendung wird es unwiederbringlich ausgeschieden. Menschen hingegen nutzen diese Verbindung etliche Male aus, bis sie schlussendlich mit dem Harn ausgeschieden wird. Andere Verbindungen, die z.B. bei der Regulierung der Mitochondrien helfen, sind das Coenzym Q oder NADH. Alle werden in der Jugend reichlich erzeugt, werden jedoch mit dem Alter immer weniger und mit ca. 30-35 Jahren beginnen Mangelerscheinungen. Der Körper verliert Kraft, Ausdauer (z.B. beendenden Sportler ihre Karriere) und es werden Kollagenverluste sichtbar, u.a. auf der Haut – anfangs sind es nur

vereinzelte Fältchen, eine geringere Straffheit und Feuchte. Aber auch jungen Leuten fehlen Flavonoide und Vitamine, sowie viele Mineralien. Diese Elemente werden nicht im Körper produziert, sie müssen mit der Nahrung aufgenommen werden. Leider verfügt die heutige Nahrung über deutlich weniger dieser Nährstoffe als früher. Flavonoide, das wissen wir – schwächen Entzündungen ab. Vitamine A, E, C und die B-Vitamine sind essenziell für die Aufrechterhaltung chemischer Prozesse. Zum Beispiel sind die B-Vitamine essenziell bei der Gehirnfunktion und auch für das Haarwachstum. Häufig verursacht dieser Mangel eine Schwächung der Haare und deren Ausfall. Auch bei Aminosäuren kann Mangel herrschen. Besonders wenn wir wissen, dass Kollagen aus zwei verschiedenen Aminosäuren gebildet wird (Glycerin und Prolin, das zu Hydroxyprolin umgewandelt wird). In der Nahrung finden sich die Aminosäuren in Proportionen, die anderen Proteinen entsprechen, jedoch meist sehr wenig Prolin verfügen.



# CALL UP! MOBILISIEREN SIE DIE JUGEND IN SICH

**Im Alter werden die Zellen müde und die Arbeit fällt ihnen schwerer. Die Folge ist eine viel geringere Menge an Kollagenstrukturen und seiner Verbindungen mit Elastin, weniger auch von der Gelsubstanz der Hyaluronsäure, welche diese ausgefüllt.**

Wie kann man den Körper unterstützen, damit er mehr Kollagen (und Elastin) produziert, damit die Zellen es auch tun wollen und die Möglichkeit bekommen, diese komplizierte Struktur, welche das Grundgerüst aller Organe und Hauttypen darstellt, zu bilden? Natürlich ist der erste Schritt die Erhöhung dieser Substanzen in der Ernährung. Wenn wir Nahrungsmittel essen, die viel Kollagen beinhalten – Haut (z.B. Stelze), Sehnen, Knorpel oder Sulz – bekommt der Körper viele Aminosäuren, die für die Synthese von Kollagen wichtig sind. Jedoch, wer ist im Stande, Sehnen oder Knorpel roh zu essen? Sulz jedoch ist bereits gekocht. Und das hat eine große Bedeutung, denn neben den Aminosäuren, sind in frischem Kollagen noch weitere äußerst wichtige Elemente vorhanden. Das sind Signalpeptide, d.h. sehr kurze Ketten, die sich im Blut und anderen Körperflüssigkeiten bewegen und von den Zellen wie SMS Nachrichten gelesen werden – kurze Nachrichten, was zu tun ist. In diesem Fall, dass sie mehr Kollagen produzieren sollen, ob sie es wollen oder nicht. Diese Peptide werden bei hoher Temperatur zerstört und können keine Signale mehr weiterleiten. Darin besteht das Geheimnis des lyophilisierten (gefriergetrockneten) Kollagens aus Fischhaut. Erstens: Fischkollagen ist besonders empfindlich, dem menschlichen sehr ähnlich und

kaum durch andere Verbindungen verschmutzt. Zweitens: Fische sind Tiere, die das ganze Leben wachsen und ihre Haut benötigt einen stetigen und raschen Wiederaufbau. Deswegen beinhaltet es besonders viele Signalpeptide, welche die Zellen informieren, dass sie mehr Kollagen produzieren sollen. Der Lyophilisierungsvorgang ist die Verdampfung von Wasser, nicht durch Temperaturerhöhung (wie beim Kochen), sondern durch Verringerung des Drucks. Bei sehr niedrigem Druck, kocht das Wasser sogar bei Zimmertemperatur – verdampft schnell bis zur absoluten Trockenheit – die Proteine und Signalpeptide bleiben unangetastet! Wenn wir ein so getrocknetes Kollagen schlucken, nimmt es im Magen wieder Flüssigkeit auf und wird wieder ein frisches, rohes Kollagen mit all seiner Wirkung der Signalpeptide. Diese kleinen Teilchen können noch vor der Verdauung die Darmwände durchdringen und mit dem Blut zu allen Organen transportiert werden. Darunter auch zur Haut und regen die Zellen zur effizienteren Arbeit an. Wenn auch genügend Vitamin C, Silicium sowie die Vitamine A und E vorhanden sind, wird viel mehr Kollagen und Elastin produziert und die Konstruktion der Haut kann repariert werden (umso besser, je weniger Entzündungen vorhanden sind). Die Haut wird glatter, dichter und



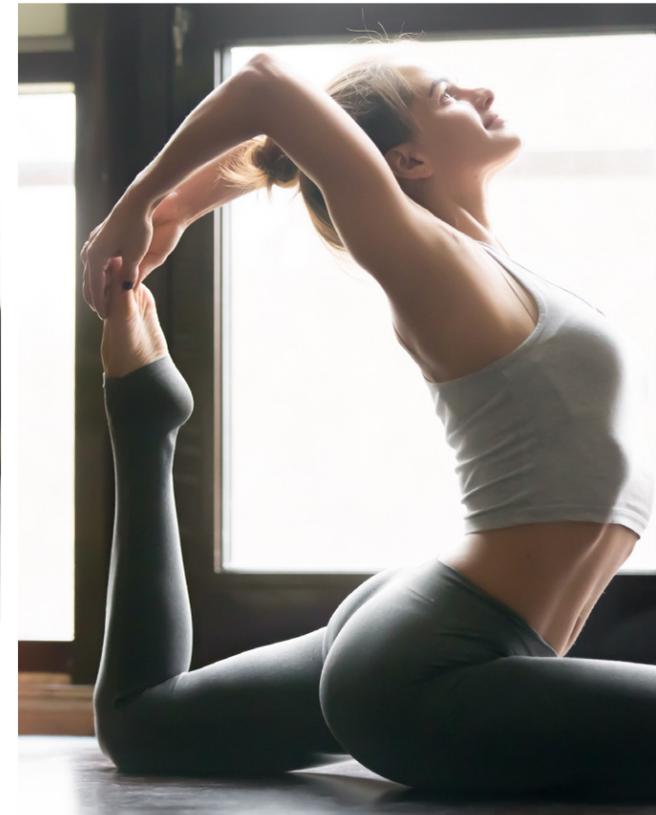
wird verjüngt. Es werden alle Funktionen der Organe verbessert, u.a. werden die Blutgefäße gestärkt und damit die Zellversorgung verbessert. Dadurch können sie auch effizienter arbeiten. Das kann nicht nur auf der Haut beobachtet werden, sondern auch am verbesserten Zustand von Haaren und Nägeln. Obwohl diese hauptsächlich aus Keratin bestehen – einem weiteren Protein mit "konstruktiven" Eigenschaften, profitieren sie von einer besseren Funktion der Blutgefäße und der umgebenden Zellen.

Den Haaren und Nägeln genügt jedoch nicht alleine die erhöhte Kollagensynthese. Da zur Produktion von Keratin noch mehr Silicium benötigt wird, muss eine zusätzliche Versorgung garantiert werden. Sie benötigen auch verschiedene B-Vitamine und ähnliche Verbindungen. Weil das Haar sehr schnell wächst, braucht es eine große Menge an Nährstoffen, Sauerstoff und Bausubstanzen – weshalb die Haarwurzeln so stark abhängig sind vom guten Zustand der Blutgefäße. Sie sind noch empfindlicher auf die geringsten Entzündungen im Körper als andere Zellen des Körpers. Zudem reagieren sie auf viele weitere Faktoren, die für andere Zellen einfach zu ignorieren sind – wie z.B. das Vorhandensein bestimmter Hormone (u.a. DHT, durch

das die Haarwurzeln absterben). Was soll noch getan werden, um die Jugend so lange wie möglich zu erhalten, um wunderschön auszusehen – eine junge, glatte und straffe Haut, dichte, glänzende Haare und starke Nägel? Natürlich ist es wichtig, sich um den ganzen Körper zu kümmern, aktiv zu bleiben, viel zu schlafen, Dinge zu tun, die Freude bereiten und sich gut zu ernähren. Beim letzten Punkt kann es jedoch problematisch werden. Wegen der enormen landwirtschaftlichen Produktionsleistung, können viel mehr Menschen ernährt werden, als noch zur Zeit der Jäger und Sammler. Auf der anderen Seite ist die heutige Nahrung in vielerlei Hinsicht ärmer an wichtigen Inhaltsstoffen. Es handelt sich insbesondere um Flavonoide, Vitamine, Mineralien oder Zellulose. Dies verursacht vielfältige Probleme z.B. allgemein mehr Entzündungen – von den kleinsten, die wir nicht einmal bemerken, über starke Reaktionen auf die Umwelt (Allergien), bis hin zu etlichen entzündlichen Krankheiten (u.a. Rheuma oder Hashimoto). Es ist essenziell, diese Wirkstoffe zu ergänzen, wenn sie aus den Lebensmitteln nicht ausreichen.

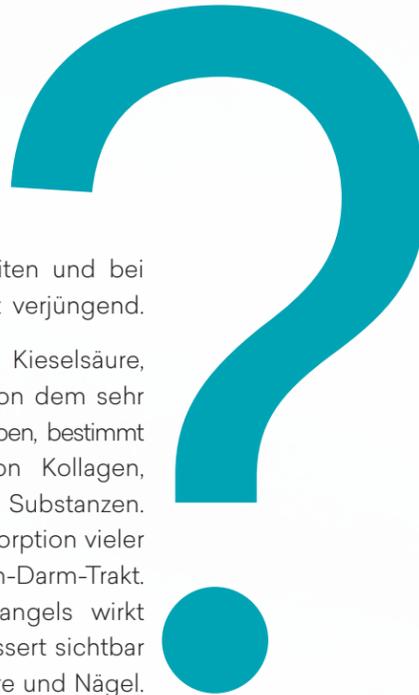
# DIE LÖSUNG: COLLUP

Solch eine Ergänzung, die in großem Ausmaß zum Erhalt der Jugend und gutem Aussehen beiträgt, ist CollUp. Es ist ein Nahrungsergänzungsmittel, welches im Hinblick auf die komplexe Ergänzung von Wirkstoffen erarbeitet wurde, die besonders wichtig für ein hohes Maß an Kollagen sind, insbesondere für Haut und Haare, und der damit einhergehenden Schönheit und dem Wohlbefinden. Was beinhaltet CollUp? Vor allem eine hohe Dosis an lyophilisiertem Fischkollagen (60 mg pro Kapsel) – der besten Quelle von Baustoffen für unser Kollagen, die eine große Menge an Signalpeptiden beinhalten, welche die Zellen zum Arbeiten anregen. Das ist noch nicht alles. Es beinhaltet auch Vitamin C, und die Vitamin C wiederverwertende Alphasäure; es finden sich auch die Vitamine A und E, wodurch eine komplette Zusammenstellung an Elementen vorhanden ist, die zur effektiven Produktion von Kollagen nötig sind. Es verfügt auch über Elemente, die zu wenig in der Nahrung vorkommen – die Flavonoide: Lycopin, Anthocyane oder oligomere Procyanidine (OPC) und Wildrosenflavonoide (Begleitvitamin C) oder im Brennesselextrakt enthalten. Von den Mineralien sind Zink und Selen sehr wichtig, da sie in Zellen die antioxidativen Prozesse ermöglichen. Gemeinsam mit Flavonoiden verringern sie Entzündungen und ermöglichen den Zellen, in einem besseren Umfeld zu arbeiten. Aufgrund der Regulierung der Mitochondrien wird mehr Energie bei geringerer Anzahl an freien Radikalen produziert. Brennesselextrakt ist dafür bekannt, dass er stärkend auf Haare und Nägel wirkt. Lycopin verbessert den Zustand der Haarwurzel indem die Produktion von Keratin erhöht wird, aus der die Haare aufgebaut sind. Anthocyane wirken auf die Blutgefäße: diese werden abgedichtet und der Blutfluss in den feinsten und entferntesten Gefäßen erhöht. Im CollUp haben wir auch ein Gramm an B-Vitaminen, die für die Entwicklung der Haarwurzeln und des Haarwachstums essenziell sind.



CollUp ist ein komplexes Nahrungsergänzungsmittel – es ergänzt sehr viel, was nötig ist, damit die Konstruktion unseres Körpers so lange wie möglich erhalten bleibt und die Effekte der Jugend beibehalten werden. Um eine glatte, straffe und gesunde Haut, dichte, starke Haare und schöne Nägel zu haben. Um wunderschön auszusehen und sich hervorragend zu fühlen. Jugend, Gesundheit und Schönheit – dank CollUp sind Sie diesem Ziel näher!

# WIE WIRKEN DIE AKTIVEN WIRKSTOFFE VON



- ▶ **Das Fischkollagen-Lyophilisat** ist eine Quelle an Aminosäuren für die Kollagensynthese sowie von Signalpeptiden, welche diese stimulieren. Wodurch die Verjüngung und Gesundheit des Körpers gefördert wird, es verbessert sich besonders der Zustand der Haut. Da es im Magen ein Vielfaches seiner Masse erreicht, kann es Hungergefühl reduzieren. Es verringert das unangenehme Gefühl bei Übersäuerung oder Sodbrennen.
- ▶ **Vitamin C** aus der Wildrose ist ein Antioxidans, das freie Radikale bekämpft und die Produktion von Glutathion – einem der wichtigsten inneren Antioxidantien – ermöglicht. Es ist essenziell bei der Produktion von Kollagen (ergänzen die Wirkung des lyophilisierten Fischkollagens) und für die korrekte Funktionsweise von Zellen, insbesondere die des Gehirns. Der Rosenextrakt beinhaltet beinahe 30% Flavonoide, die entzündungshemmende, antioxidative und die Körperfunktionen regulierende Wirkung aufweisen.
- ▶ **Alphaliponsäure** ermöglicht, das Vitamin C besser auszunutzen, wodurch geringere Mengen benötigt werden. Diese Säure selbst ist auch ein sehr starkes Antioxidans, unterstützt sehr die Leber und das Gehirn, insbesondere bei Krankheiten und bei älteren Personen. Sie wirkt verjüngend.
- ▶ **Silicium** (in Form von Kieselsäure, gewonnen aus Bambus), von dem sehr viele Menschen zu wenig haben, bestimmt die korrekte Synthese von Kollagen, Keratin und vieler anderer Substanzen. Es verbessert auch die Absorption vieler Substanzen aus dem Magen-Darm-Trakt. Die Ergänzung dieses Mangels wirkt krebshemmend und verbessert sichtbar den Zustand der Haut, Haare und Nägel.
- ▶ **Vitamine A und E** sind essenziell bei der Synthese von Proteinen (daher auch von Kollagen, Elastin und Keratin) und regulieren Zellprozesse, indem die Zellen zur Teilung, zum Wachstum und zur effizienteren Arbeit animiert werden. Die wirken verjüngend. Vitamin E ist ein Antioxidans welches im Fettgewebe wirkt (wogegen Vitamin C, Glucagon und viele andere nur in Wasser wirken), Regenerationsprozesse fördert und die Wirkung von Vitamin A verstärkt. Das Vitamin A stärkt wiederum die Vitamine E und C. Alle drei Vitamine sind essenziell für die Haarwurzel, sind nicht nur für eine schöne Haut verantwortlich, sondern auch für die Haare.
- ▶ **B-Vitamine** (alle in mind. der Höhe der empfohlenen Tagesdosis): Thiamin (B1), Pantothenensäure (B5), Biotin (B7),

Folsäure (B9), Cyanocobalamin (B12) – sind Regulatoren der Körperfunktionen, insbesondere des Nervensystems. Die Ergänzung der Mängel (sind sehr häufig) ermöglicht es, Gesundheit, Hirnfunktionen und schöne Haut zu erhalten. Diese Vitamine sind auch für die Haare besonders wichtig – wenn sie fehlen, wachsen die Haare langsamer, sind dünn, glanzlos, schwach und fallen leicht aus. Durch die B-Vitamine in CollUp werden auch die Effekte gesunder und schöner Haare gesichert.

▶ **Anthocyane aus Heidelbeeren** sind besonders für den Mikrokreislauf wichtig, insbesondere der Netzhaut und in der Haut (auch der Gefäße, welche die Haarwurzeln versorgen). Sie verringern Entzündungen und sind starke Antioxidantien. Im Körper können sie in andere, sehr wichtige Flavonoide umgewandelt werden.

▶ **Tomaten-Extrakt** beinhaltet Lycopin und viele andere Flavonoide haben eine ähnliche Wirkung wie Anthocyane: verbessern den Zustand der Gefäße, wirken antioxidativ und entzündungshemmend. Es wurde auch die Wirkung zur Verbesserung der Haarwurzel bestätigt.

▶ **Brennnessel-Extrakt** beinhaltet viele Substanzen, die vielfältige gesundheitsfördernde Eigenschaften besitzen. Beispiele dafür sind die Verbesserung des Zustandes der Haut, fördert die Ausscheidung von überschüssigen Stickstoffverbindungen oder liefert essenzielle Mikroelemente. Er wirkt besonders effektiv auf die Kopfhaut, wo vielen Krankheiten (u.a. Schuppen, Seborrhoe), schwachen und ausfallenden Haaren entgegengewirkt wird. Verbessert auch den Zustand der Cuticula und der Talgdrüsen, wodurch die Haare wieder widerstandsfähiger auf Veränderungen und glänzender werden. Die

Brennnessel beinhaltet auch Flavonoide und wirkt entzündungshemmend.

▶ **Zink und Selen** sind Elemente, die besonders für eine wirksame Antioxidation wichtig sind, da sie Bestandteile von Enzymen sind, welche wiederum bei der Bekämpfung von freien Radikalen Bedeutung haben. Sie haben auch andere positive Wirkungen. Beteiligen sich bei der Produktion von Spermien, deren Lebensfähigkeit und erleichtern die Befruchtung. Beide Elemente sind auch wichtig für das Gehirn, der Sinne, des Gedächtnisses und sind Teil des Immunsystems. Selen wirkt krebshemmend, unterstützt die Schilddrüse und reduziert Entzündungen. Zink ist essenziell für Muskeln, Knochen und Drüsenfunktionen. Es verbessert signifikant den Aufbau der Epidermis, Haare und Nägel.

Alle Wirkstoffe unterstützen sich gegenseitig bei den verschiedenen Rollen von CollUp – Verbesserung der Kollagensynthese, Verringerung von Entzündungen und bei der Bekämpfung freier Radikale. Die sichtbare Wirkung sind der verbesserte Zustand und das Aussehen der Haut, der Haare und Nägel, sowie eine allgemeine Verjüngung des Körpers und Geistes.

Wenn wir wieder in den Körper hineinsehen, ermöglicht die Verwendung von CollUp, den Kriegszustand aufzuheben, die Zellen zu aktivieren, Wasser, Energie und andere Medien bereitzustellen, zu entwässern, zu entschlacken und eine Grunderneuerung durchzuführen. Vor allem aber die Erneuerung der Gerüsteile und die Funktionsverbesserung der Systeme. Es ist eine Rückführung zu dem Zustand, als unser Körper noch gut funktioniert hat, ohne jegliche Probleme und Störungen – das ist die Jugend.

**Und genau das gibt uns CollUp.**



## AUTOR DES ARTIKELS **DR. JAROSŁAW SŁOŃ**

**V**ortragender an der Universität Warschau, Evolutionsbiologe mit dem Spezialgebiet der Ursprünge verschiedener Organismen (darunter auch der Menschen) und was ihnen schaden kann. Er leitet wissenschaftliche Untersuchungen im Bereich der Ökologie. Engagiert in Gesundheitsangelegenheiten und der Erarbeitung neuer, innovativer Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel und Medikamente. Seit 20 Jahren leitet er mit Leidenschaft Schulungen, Vorträge und Workshops. Das wichtigste für ihn ist die verständliche die Vermittlung für Laien, die Vermittlung von Wissen für alle Menschen. Er versucht immer auf der Grundlage wissenschaftlicher Untersuchungen Erklärungen und Antworten zu finden. Er schreibt Bücher. Er liebt die unberührte Natur, besonders den Wald und das Wasser (er fährt mit einem indianischen Kanu). Kein Wunder, dass sein Motto bei der Erarbeitung von Kosmetika und Nahrungsergänzungsmitteln ist: „Näher zur Natur – Mehr Gesundheit“.



TheCollagenCompany